

13 000 Euro für Erdbebenopfer

Rotary Club Kassel-Hofgeismar und Schüler sammelten und spendeten für die Erdbebenhilfe

GREBENSTEIN/KASSEL. Grüne Überlebenskisten für notleidende Menschen – so lautet das Konzept der Hilfsorganisation Shelterbox. Dass diese Kisten auch den Menschen im Erbebengebiet in Nepal helfen können, ist auch ein Verdienst der Jugendlichen der Heinrich-Grube-Schule in Grebenstein und des Rotary Clubs Kassel-Hofgeismar. Mit 13 000 Euro unterstützen sie die Hilfsaktion.

Durch die Bilder der verheerenden Katastrophe in Nepal alarmiert wollten die Jugendlichen helfen. „Wir waren uns aber nicht sicher, wen wir unterstützen“, sagen André Brüne und Stefan Kug, Sprecher

der Schülervertretung (SV). Gleichzeitig überlegte der Wohltätigkeitsclub Rotary Kassel-Hofgeismar, wie man in Nepal helfen könne. „Wir haben einen Projektpartner, Shelterbox, der ist vor Ort und versucht mit lebensnotwendigen Sachen zu helfen“, sagt Clubsprecher Wolfgang Schwarz. Aus zwei Ideen wurde eine: Die Schüler sammeln Spenden im Einzugsgebiet der Grube-Schule in und um Grebenstein – insgesamt 6500 Euro. Der Rotary-Club verdoppelte die Summe. Das Geld soll ohne große Verwaltungsabzüge den Opfern zugute kommen. (gör)

www.shelterbox.de



Sommernachtstraum: Die Schüler der Theater-AG an der Carl-Schomburg-Schule hatten sich ein Schulhalbjahr lang auf ihre Aufführung vorbereitet.

Foto: Schachtschneider

BIBLIOTHEKEN / ARCHIVE

Kassel
Archiv der deutschen Frauenbewegung, Gottschalkstraße 57: Di.-Do., 11-17 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 9 89 36 70.

Archiv des LWV Hessen, Ständepark 6-10: nur nach Vereinbarung, Tel. 10 04 22 77.

Bibliothek Naturkundemuseum, Steinweg 2: Di.+Mi. 10-13 Uhr. Bibliothek des Zentralinstituts für Sepulkralkultur, Weinbergstraße 25-27: Di.-Do., 10-15 Uhr; Fr., 10-13 Uhr.

Bibliothek der Sudetendeutschen Landsmannschaft, im Marienkrankenhaus, Marburger Str. 85, R414: Jeden 1. Dienstag im Monat, 10-12 Uhr, Tel. 51 43 59.

Bibliothek im Schloss Wilhelmshöhe/Kirchflügel: Di., Mi., Do. 9-13 Uhr, Tel. 31 68 00. Bücherei Kirchditmold, Baumgartenstr. 2: Mo. und Fr. 14-19 Uhr, auch in den Schulferien.

Brüder Grimm-Bibliothek, Spezialsammlung zur Grimm-Forschung sowie zur Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts, Brüder-Grimm-Platz 4 A: Mo.-Fr., 9-12 Uhr, Infos unter Tel. 10 32 35.

Bundesarchiv des Verbands der Christlichen Pfadfinder (VCP), Wichernweg 3: Besuch nach Vereinbarung, Tel. 7 84 37 27, Mail: info@vcp.de

Deutsches Musikgeschichtliches Archiv, Gießbergstraße 41-47: Mo. und Fr., 10-15 Uhr; Di.-Do., 10-18 Uhr, Benutzung nach Anmeldung, Tel. 89 99 40.

documenta Archiv, Untere Karlsstraße 4: Bibliothek geöffnet: Di., Mi. und Fr., 10-14 Uhr, Do., 10-17 Uhr, alle anderen Abteilungen nach Absprache, Tel. 7 87-40 22.

Ev. Medienzentrale, Heiner-Wimmer-Str. 4: Mo.-Do., 8.30-12 und 13-16 Uhr; Fr., 8.30-13.30 Uhr. Feministisch-Befreiungstheologisches Archiv der Uni Kassel, Diagonale 9: Di. + Do., 12-14 Uhr.

Internationale FKK-Bibliothek, Forsthaus am Brand, Baunatal, nur nach Vereinbarung, Tel. 49 44 12. Jugendbücherei, Oberste Gasse 24: Mo.-Do., 13-18, Fr. 9-18 Uhr.

Landeskirchliche Bibliothek, Wilhelmshöher Allee 330: Mo. und Di., 9-12 und 13-15 Uhr; Do., 9-12 und 13-16 Uhr; Fr., 9-12 Uhr, Tel. 9 37 83 36.

Landeskirchliches Archiv der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck, Lessingstraße 15 A: Di.-Do., 8-16 Uhr, Anmeldung Tel. 78 87 60.

Louis Spohr Archiv, Kulturbahnhof, Südflügel, Franz-Ulrich-Str. 6: täglich nach Vereinbarung, Tel. 7 66 25 28, Mail: info@ILSG.de

Medienzentrum, Stadt- und Kreisbildstelle, Wildemannsgasse 1, Tel. 7 87 40 03, www.medienzentrum-kassel.de: Mo., Di., Do., 8-12 und 13-15.30 Uhr; Mi., 13-17 Uhr, Fr., 8-12 Uhr.

Stadtarchiv, Wildemannsgasse 1 (Marstall): Di.+Mi., 9-12.30 und 14-16 Uhr, Do., 9-12.30 Uhr und 14-17.30 Uhr, Mo. und Fr. nur nach Vereinbarung, Tel. 7 87 40 50.

Stadtbibliothek mit Artothek im Rathaus: Mo., Di., Do., Fr., 11-18, Mi.+Sa., 10-13 Uhr, Eingang Obere Karls-/Ecke Fünfensterstraße. Universitätsbibliothek: Bereichsbibliotheken am Holländischen Platz, Diagonale 10: Mo.-Fr. 8-23 Uhr, Sa.+So. 10-21 Uhr; Servicethe-

ken: Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr; Multimediathek Mo.-Fr. 8-23 Uhr, Sa.+So. 10-21 Uhr.

Tel. 8 04 32-93, -94 oder -95, 8 04 32 97, 8 04 32 99.

•Bereichsbibliothek Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek, Brüder-Grimm-Platz 4 A: Mo.-Fr., 9-18 Uhr; Sa., 10-13 Uhr; Handschriftenabteilung: Mo.-Do. 9-13 Uhr und 14-16 Uhr; Fr. 9-13 Uhr. Tel. 8 04 73 16.

•Bereichsbibliothek Elektrotechnik, Wilhelmshöher Allee 73, Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 9-16 Uhr, Tel. 8 04 63 17.

•Kunsthochschulbibliothek, Menzelstraße 13: Mo.+Fr. 9-18 Uhr, Di.-Do. 9-20 Uhr, Tel. 8 04-53 35.

•Bereichsbibliothek Berufspädagogik, Sportwissenschaft, Mathematik, Naturwissenschaften, Heinrich-Plett-Straße 40, Mo.-Fr., 9-18 Uhr, Tel. 8 04 42 22.

Landkreis

Gemeindebüchereien Ahnatal: Heckershausen: Mo., 16-17 Uhr; Weimar: Di.+Do., 8.45-9.45 Uhr, Mi., 16.30-18.30; Fr., 17-18 Uhr.

Büchereien Baunatal: Stadtbücherei im Rathaus: Mo., 14-18 Uhr, Di., 11-18 Uhr, Mi., 10-12 und 14-18 Uhr, Do., 14-18 Uhr, Fr., 10-12 und 14-18 Uhr, Sa., 10-12 Uhr.

Bücherei Espenau-Mönchhof: Di., 9-11 und 15-17 Uhr, Do., 16-18 Uhr.

Büchereien Fulda: Dennhausen: Mo., 17.30-19 Uhr; Mi., 17-19 Uhr; Dörnhausen: Mi., 15-17 Uhr; Bergshausen: Di., 17.30-18.30 Uhr; Do., 9-10 Uhr und 17-18 Uhr.

Büchereien Fulda: Ihringshausen: Mo., 14-16 Uhr; Di., 14-18; Do., 14-16; Fr., 10-12 Uhr. Schul- und Gemeindebüchereien Hessa: Schäferlandschule: Mo., 9.30-10.30 Uhr; Di., 16.30-17.30 Uhr; Mi., 16.30-17.30 Uhr.

Eschenstruth: Eschenwaldschule, An der langen Wiese: Di., 15.30-16.30 Uhr; Do., 9.30-10 Uhr; Fr., 9.30-10.30 Uhr. Die Außensprechstunde Eschenstruth ist Di., 16.15-17.15 Uhr geöffnet.

Büchereien Kaufungen: Oberkaufungen: Mo., 15-17.30 Uhr; Mi., 10-12 und 15.30-18.30 Uhr; Do., 15-17.30 Uhr; Niederkaufungen: Mo., Do., 15.30-18, Fr., 9-11 Uhr.

Bücherei Lohfelden (Hauptstelle), Lange Str. 51b, Lohfelden: Mo.+Do., 9-14 Uhr und 15-19 Uhr, Di., 9-14 Uhr und 15-18 Uhr, Mi.+Fr., 9-13 Uhr. – Bücherei Vollmarshausen (Zweigstelle), Kurt-Schumacher-Str. 10b, Lohfelden: Mo., 15-19 Uhr; Di., 15-18 Uhr; Mi., 10-13; Do., 15-19 Uhr.

Bücherei Niestetal: Mi., 15-17 Uhr. Bücherei Niestetal: Mo., 10-12 und 13-19 Uhr; Di., 13-19 Uhr; Mi., 13-16; Do., 10-12 und 13-19 Uhr.

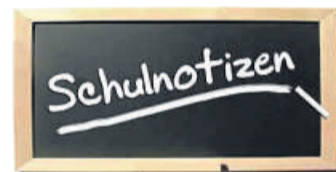
Büchereien Schauenburg: Hoof: Di., 11.15-12.45 Uhr und 17-18 Uhr; Martinshagen: Di., 18.30-19.30 Uhr; Breitenbach: Mi., 17-18 Uhr; Elgershausen: Mi., 16.45-19.15 Uhr.

Büchereien Söhrewald: Wattenbach: Mo., 17-18 Uhr, Do., 18-19 Uhr; Wellerode: Di. und Fr., 15.30-17.30 Uhr; Eiterhagen: Do., 17-18 Uhr.

Bücherei Vellmar: Mo., 9.30-12 Uhr und 15-18 Uhr, Di., 15-18 Uhr, Mi., 9.30-12 Uhr, Do., 15-18 Uhr, Fr., 9.30-12 Uhr.

Schüler mit ihrem Traum

An der CSS gab es Theater – Friedrich-List-Schüler besuchten Partnerstadt Mulhouse



Bühnenstück

CARL-SCHOMBURG-SCHULE. Shakespeare hätte seine Freude gehabt: Die Theater-AG der Carl-Schomburg-Schule hat ihren „Sommernachtstraum“ inszeniert und präsentiert. Die Produktion und Aufführung fand unter Leitung von Julia Wöllenstein statt. Das Stück war ein Jahr lang entwickelt und geprobt worden. Im ersten Halbjahr wurde zu allen Szenen improvisiert, dabei ging es um Fragen wie „Was würdest du machen, wenn deine Eltern dir vorschreiben wollen, wer dein Freund sein soll?“ Daraus ist der Text entstanden, der dann geprobt wurde.

Es gab drei Aufführungen. Das Publikum war begeistert. Die Schüler haben immer mehr entdeckt, wie viel Spaß Theaterspielen macht. Der Sommernachtstraum ist „Ihr“ Stück geworden – deshalb heißt es auch „Der Sommernachtstraum“ und nicht „Ein Sommernachtstraum“. (chr)



Vor dem Atomium in Brüssel: SFN-Teilnehmer in Belgien.



Sportlich: 110 Kinder und einige Lehrer nahmen am Sponsorenlauf der Dorothea-Viehmann-Schule teil. Vom Geld sollen Schulhofmöbel angeschafft werden.

Foto: privat/nh

Brüssel

KASSEL. Nachwuchswissenschaftler aus dem Kasseler Schülerforschungszentrum Nordhessen haben ihre Projekte in der Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union präsentiert. Eingeladen hatte die Hessischen Preisträger des Jugendforsch-Bundesfinals und des Landeswettbewerbs Lucia Puttrich, die Hessische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten. Die 13 Nachwuchswissenschaftler stellten ihre Arbeiten vor, mit denen sie Ende Mai in Ludwigshafen am 50. Bundeswettbewerb teilgenommen hatten. Zur Veranstaltung waren auch Vertreter der Wirtschaft gekommen. Hessens Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz hielt das Grußwort. Außerdem erwartete die Jugendlichen bei ihrem dreitägigen Aufenthalt in Brüssel ein attraktives Programm. Bei einem Besuch der Gemeinsamen For-

schungsstelle der EU-Kommission konnten sie sich über die Aktivitäten der Forschungspolitik informieren. Sie besichtigten außerdem das Institute for Reference Materials and Measurements in Geel. (chr)

Sponsorenlauf

DOROTHEA-VIEHMANN-SCHULE. Der Sponsorenlauf des Schulfördervereins stand in diesem Jahr unter dem Motto „Laufen fürs Ausruhen“, da der Förderverein Tische und Bänke für den Schulhof anschaffen will.

Es sind 110 Kinder an den Start gegangen (Klassen 1-4 ebenso wie die Vorklasse und Kinder der Kitas Matthäuskirche, Herz-Jesu-Kirche und Lukaskirche). Außerdem nahmen einige Lehrer teil.

Es wurde in zwei Gruppen gestartet und jede Gruppe hatte 30 Minuten Laufzeit.

Mike Leimbach vom Förderverein rechnet mit 4500 Euro, die in die Schulhofmöbel investiert werden können. (chr)

Mulhouse

FRIEDRICH-LIST-SCHULE. Angehende Fremdsprachenkorrespondentinnen der Friedrich-List-Schule (FLS) waren jetzt zu einer deutsch-französischen Begegnung in die Vogesen gereist. Im Mai hatte sich der erste Jahrgang der Höheren Berufsfachschule für Fremdsprachensekretariat der FLS mit französischen

Schülern des Lycée Roosevelt aus dem elsässischen Mulhouse getroffen. Der Besuch der Kasseler Partnerstadt und eine Wanderung in den Vogesen waren der Rahmen für die deutsch-französische Begegnung.

Die langjährige Partnerschaft zwischen der Friedrich-List-Schule und dem französischen Lycée Roosevelt trägt auch in diesem Jahr Früchte. Für das nächste Jahr haben sich sechs Schüler aus Mulhouse für ein Praktikum angemeldet, das sie im Februar in Kassel absolvieren möchten. (chr)

Orientierung

PAUL-JULIUS-VON-REUTER-SCHULE. Wie schon in den vergangenen Jahren fand auch in diesem Jahr an der Paul-Julius-von-Reuter-Schule wieder ein Berufsorientierungstag für die elften Klassen der Fachoberschule sowie die Berufsfachschule statt.

Insgesamt 297 Schüler konnten sich Einblicke in verschiedene Berufe und Unternehmen verschaffen. 20 Unternehmen und Institutionen der Region boten 75 Workshops an. Das Angebot reichte von umfassender Beratung über Ausbildungsmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Berufszweigen und Branchen bis hin zu speziellen Bewerbungstrainings und Hilfen bei der Studienwahlentscheidung.

(chr)